

Erfolgreicher Saisonstart für Eisschwimmerinnen

Die SG Mallersdorf-Pfaffenberg betreibt als einziger Verein in Niederbayern das Eisschwimmen im kalten Wasser, das seit diesem Jahr eine eigene Wettkampfsparte des deutschen Schwimmverbandes ist. Und gleich acht Schwimmerinnen der Schwimgemeinschaft zwischen zwölf und 23 Jahren wagten sich ohne Neoprenanzug in das 5 Grad kalte 25-Meter-Becken des Wöhrsees in Burghausen.

Mariella Mück siegte bei den Juniorinnen über 50 Meter Freistil in schnellen 33,00 Sekunden und gewann auch Gold über 50 Meter Brust. Christina Gockeln holte in der AK 20 Bronze über 50 Meter Brust und Freistil und wurde aufgrund der Ergebnisse der letzten Weltmeisterschaft zusammen mit Mariella Mück aktuell in den Bundeskader berufen.

Luisa Lang bewältigte mit einem starken Rennen die längste Strecke über 250 Meter Freistil erfolgreich und gewann in der AK 20 Bronze ebenso wie über 50 Meter Freistil zeitgleich mit Christina Gockeln. In der Jugendklasse zwölf bis fünfzehn Jahre holten die SG-Schwimmerinnen zahlreiche Medaillen. Viola Leinfelder gewann Silber über 50 Meter Brust und Bronze über 50 Meter Freistil und Hannah Schwendner sicherte sich in den gleichen Disziplinen Bronze und Silber. Barbara Zamora holte sich Gold über 50 Meter Freistil. Alina Kirchermeier wurde gute Vierte über 50 Meter Freistil und fünfte über 50 Meter Brust. Diese sieben Schwimmerinnen wurden aufgrund ihrer guten Zeiten vom DSV für die Europameisterschaften im Eisschwimmen Anfang Februar im italienischen Molveno nominiert, wo diese Extremsportart erstmals Demonstrationsdisziplin bei olympischen Winterspielen sein wird. Christina Salzberger absolvierte wie alle Schwimmerinnen in der Jugend ebenfalls ihren ersten Wettkampf im Eisschwimmen erfolgreich mit Platz sechs über 50 Meter Brust.



Foto (Fochler): Gleich acht Schwimmerinnen der SG wagten sich erfolgreich in den kalten Wöhrsee in Burghausen